

„[...] , dass die Worte Demokratie und Freiheit nicht bloß Worte, sondern lebensgestaltende Werte sind.“

Theodor Heuss

Projektcurriculum der Fächer Geschichte und Gemeinschaftskunde:

Folgende außerschulischen Lernorte werden in den Fächern Geschichte und Gemeinschaftskunde an der Theodor-Heuss-Realschule in den Lernprozess integriert.		
Geschichte	Klasse 6	„Die Römer in der Region“ Museumsbesuch mit interaktivem Teil (Heidelberg oder Speyer)
	Klasse 7	„Leben im Mittelalter“ Besichtigung eines Klosters oder einer Burg mit Führung. (Maulbronn, Trifels, ...)
	Klasse 8	„Absolutistische Herrschaft“ Schlossführung mit interaktivem Teil (Schwetzingen, Heidelberg, Mannheim)
	Klasse 9	„Holocaust“ Besuche eines ehemaligen Konzentrationslagers oder Besuch des Dokumentationszentrums für Sinti und Roma in Heidelberg.
	Klasse 10	Besuch verschiedene historischer Orte im Zusammenhang mit der Abschlussfahrt nach Berlin.
Gemeinschaftskunde	Klasse 7	„Zusammenleben in der Gemeinde“ Ein Tag im Rathaus Walldorf (in Planung)
	Klasse 8	„Ablauf einer Gerichtsverhandlung“ Besuch einer öffentlichen Verhandlung und Gespräch mit einem Richter oder Staatsanwalt. (Heidelberg, Mannheim, Wiesloch)
	Klasse 9	„Demokratie in Baden-Württemberg“ Besuch des Landtages in Stuttgart oder ein Expertengespräch mit einem Abgeordneten des Landtages
	Klasse 10	Besuch verschiedener politischer Orte im Zusammenhang mit der Abschlussfahrt nach Berlin. (Bundestag)

Ziel der außerschulischen Lernorte ist es, die Unterrichtsinhalte durch reale Begegnung optimal zu ergänzen. Dies soll zu einem breiteren Verständnis von historischen und politischen Zusammenhängen führen und die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg zum mündigen Bürger ein weiteres Stück voran bringen.